

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883**

271 (15.11.1883)



Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Mannheimer Anlehen. Die Anmeldung zur Konversion der gekündigten 4 1/2 Proz. Mannheimer Stadtoobligationen findet in Karlsruhe bei dem Bankhause Witt L. Homburger statt.

Vom Waarenmarkt. (Hft. 31.) Der Umschlag der Witterung verleiht den nahenden Schluss der Herbstsaison, in deren bisherigem Verlaufe die früher gewohnte allgemeine Belebung des Waarenmarktes diesmal vermisst werden konnte.

nicht schlank bewilligt, doch bot die gebesserte Haltung der auswärtigen Märkte, sowie das immerhin bereits als niedrig erachtete Preisniveau der Brodfrüchte Anlaß zu vermehrter Beachtung späterer Termine.

Spiritus vermochte anfängliche Preissteigerung nicht zu bewahren.

Petroleum erfuhr einige Preissteigerung.

Zucker behauptete ziemlich feste Haltung.

Kohlen bezeugen der Jahreszeit angemessener guter Nachfrage, deren Ansprüche zur raschen Blicierung der Förderung vorzuzugier noch wohl genügen, ohne indessen gleichzeitig die Preisweise noch recht unzulässigen Preisverhältnissen zu beeinflussen.

Metalle haben nach anfänglicher ziemlich allgemeiner Wertbestätigung schließlich überwiegend Preisrückgang erlitten.

Wien, 13. Nov. Weizen loco hiesiger 19.20, loco fremder 19.50, per Novbr. 18.50, per März 14.70.

Wien, 13. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.35, per Dezbr. 8.40, per Jan. 8.50, per Febr.

8.60, per März 8.70. Fests. Amerik. Schweineschmalz Wilcox (nicht verzollt) 42.

Paris, 13. Nov. Rübel per Nov. 77.50, per Dez. 77.70, per Januar-April 78.20, per März-Juni 78.20.

Antwerpen, 13. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Stimmung: Hauffe. Raffinirt. Type weiß, disp. 21.

New-York, 12. Nov. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 8 1/2, do. in Philadelphia 8 1/2, Mehl 3.90, Winterweizen 1.12 1/2.

Dammoll-Zufuhr 57,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 36,000 B., do. nach dem Continent 15,000 B.

Der Dampfer „Edam“ der Niederländ.-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Rotterdam ist am 10. Novbr. in New-York angekommen.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trost in Karlsruhe.

Karlsruher Börse vom 13. November 1883.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and market prices. Includes entries like 'Staatspapiere', 'Kredit-Anstalten', 'Kommunal-Anstalten', and various 'Renten' and 'Anleihen'.

Preise der Woche vom 4. bis 11. November 1883. (Mittheilung vom Statistischen Bureau.)

Table showing weekly prices for various commodities such as wheat, rye, barley, and oil. Columns include 'Orte', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Stroh', 'Heu', 'Kartoffeln', etc.

Dienstag den 18. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Kastatt, den 8. November 1883. Schmidt, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

Angebot. 3.507.3. Civ.-Nr. 22.599. Karlsruhe. Ueber Georg Grimm von Gutach hat namens der Marie Wilde von da das Aufgebot der 4. badischen Partialobligation vom 4. April 1862, Lit. C. Nr. 2397, deren Besitz und Verlast glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1883. Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: W. Franke. Anspruchs-Urtheile. In Sachen des Wilhelm Stahl, Mechaniker in Forstheim, Aufforderungs-Kläger, gegen Unbekannte Dritte, Aufforderungs-Beklagte, Aufgebot betr.

erkennt das Großh. Amtsgericht Forstheim durch den Großh. Amtsrichter Dr. Heinsheimer für Recht: In Beziehung der im Besitze des Beklagten befindliche auf Ableben seines Vaters, Mechaniker Friedrich Wilhelm Stahl dahier auf der Gemerkung Forstheim liegende Kriegenstraße Plan 28 Nr. 1424, 1 Nr. 79 Nr. Garten auf dem Rensfeld, neben Johann Michael Rentzler Schuhmacher und Registrator Johann Michael Horwig in Forstheim, werden alle in den Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammgut- oder Familiengutverband beruhende Rechte Dritter für erloschen erklärt. Forstheim, den 5. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. gez. Dr. Heinsheimer.

Dr. Heinsheimer für Recht: In Sachen der Emilie Sofie geb. Ungerer, Ehefrau des Gustav Schlottreiter, Schriftföher in Stuttgart, des Meigergers Wilhelm Friedr. Ungerer in Karlsruhe, Gustav Ungerer, Kaufmann in Forstheim, Aufforderungs-Kläger, gegen Unbekannte Dritte, Aufforderungs-Beklagte, Aufgebot betr., Erkennt das Großh. Amtsgericht Forstheim durch den Großh. Amtsrichter Dr. Heinsheimer für Recht:

Bürgerliche Rechtspflege

Öffentliche Zustellungen.

N. 750.2. Nr. 11.398. Konstanz. Die Stadtgemeinde Donaueschingen, vertreten durch Rechtsanwalt Rathels in Konstanz, klagt gegen Karl Limberger, Altschlichter von Donaueschingen, jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus Entschädigung wegen Vergehens, aus dem Antrag auf Verurtheilung des Beklagten unter Kostenfolge zur Bezahlung von 22,351 M. 40 Pf. nebst Zinsen: 5% aus 5394 M. 24 Pf. vom Klageaufstellungsstage an, 4% aus 11014 M. 29 Pf. vom 31. Dezember 1881 an, 4 1/2% aus 1714 M. 29 Pf. vom 1. April 1882 an, 4 1/2% aus 857 M. 14 Pf. vom 1. März 1879 an und 4 1/2% aus 1371 M. 44 Pf. vom 31. Dezember 1881 an, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf Donnerstag den 24. Januar 1884, Vormittags 8 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern und letzteren zu verurtheilen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf Donnerstag den 24. Januar 1884, Vormittags 8 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Konstanz, den 13. November 1883. Die Gerichtsschreiber des Großh. bad. Landgerichts. Rothweiler. N. 769.2. Nr. 21.008. Mannheim. Die Ehefrau des Landwirths Nikolaus Keller, Anna Maria, geb. Keller in Hedarhausen, vertreten durch Rechtsanwalt Reinhard, klagt gegen ihren Ehemann, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim in den auf Mittwoch den 23. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr, verletzten Termin mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Zugleich wird dies zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, den 8. November 1883. Guffschmid, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Landgerichts. N. 739.2. Nr. 18.754. Forstach. Johann Georg Bruder von Hastingen klagt gegen Johann Georg Sickingen von Hastingen, zuletzt in Hummingen wohnhaft, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung eines Restkaufschillings von 50 Mark 15 Pf. nebst 5% vom 1. Januar 1880 aus Kauf eines stillen Neben vom 24. Februar 1877 von Johann Georg Sickingen durch Cession auf den Kläger übergegangen sei, und ladet den Beklagten zur Verhandlung über die Klage vor Großh. Amtsgericht Forstach in das von diesem auf Samstag den 29. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, angeordneten Termin. Zum Zweck der Zustellung wird dieser Klageauszug sammt Terminbestimmung hiemit öffentlich bekannt gemacht. Forstach, den 18. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Appel. N. 763.2. Nr. 19.152. Forstach. Landwirth Karl Friedrich Reichert von Forstach, vertreten durch den Agenten Demmerle baselst, klagt gegen den Landwirth Julius Zimmermann von Inglingen, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Bezahlung von 50 M. am 1. Juli d. J. fällig gemessener erster Termin des Kaufpreises über 50 Ruthen Matten und Schuttbauken, welcher Kaufschilling durch Cession vom Verkäufer Stephan Rühl von Inglingen auf den jetzigen Kläger übergegangen sei, und ladet den Beklagten zur Verhandlung vor Großh. Amtsgericht Forstach in den von diesem Gericht auf Samstag den 29. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, angeordneten Termin. Zum Zweck öffentlicher Zustellung wird dieser Klageauszug sammt Terminbestimmung hiermit bekannt gemacht. Forstach, den 30. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Appel. N. 751.2. Nr. 7614. Schönau. Jakob Friedrich Bauer, Wirth in Obermiltlen, klagt gegen den Bergaccordanten Secondo Casari von da, aus Verabreichung von Logis, Kost und Getränken in der Zeit vom 23. Septbr. bis 29. Oktober 1883, mit dem Antrage auf Verurtheilung desselben zur Zahlung von 288 M. 61 Pf. und vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils. Er ladet den genannten, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesenden Beklagten, indem der Gerichtsstand des letzten Wohnortes und des 24 C.P.D. geltend gemacht wird, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht hier auf Donnerstag den 27. Dezbr. 1883, Vormittags 9 Uhr, zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Schönau, den 29. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Müller. N. 754.2. Nr. 14.187. Kastatt. Der Müllermeister Hermann Bernard zu Ruppenheim klagt gegen den Säger Michael Zimmermann von dort, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, aus Fruchtkauf und Fugelohn, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 25 M. 65 Pf. nebst 5% Zins vom Zustellungstage an, sowie auf vorläufige Vollstreckbarkeit des Urtheils, und ladet denselben zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Kastatt am 27. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr, auf

N. 778.1. Nr. 11.526. Konstanz. Die Ehefrau des Bäckers Gustav Brutschin, Maria, geb. Müller von Unadingen, vertreten durch Rechtsanwalt Riggler in Konstanz, klagt gegen ihren Ehemann, dessen Aufenthalt zur Zeit unbekannt, wegen Vermögensabsonderung, mit dem Antrage, die Klagein für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen

von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern und letzteren zu verurtheilen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf Donnerstag den 24. Januar 1884, Vormittags 8 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

erkennt das Großh. Amtsgericht Forstheim durch den Großh. Amtsrichter Dr. Heinsheimer für Recht: In Beziehung der im Besitze des Beklagten befindliche auf Ableben seines Vaters, Mechaniker Friedrich Wilhelm Stahl dahier auf der Gemerkung Forstheim liegende Kriegenstraße Plan 28 Nr. 1424, 1 Nr. 79 Nr. Garten auf dem Rensfeld, neben Johann Michael Rentzler Schuhmacher und Registrator Johann Michael Horwig in Forstheim, werden alle in den Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammgut- oder Familiengutverband beruhende Rechte Dritter für erloschen erklärt. Forstheim, den 5. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. gez. Dr. Heinsheimer.

erkennt das Großh. Amtsgericht Forstheim durch den Großh. Amtsrichter Dr. Heinsheimer für Recht: In Beziehung der im Besitze des Beklagten befindliche auf Ableben seines Vaters, Mechaniker Friedrich Wilhelm Stahl dahier auf der Gemerkung Forstheim liegende Kriegenstraße Plan 28 Nr. 1424, 1 Nr. 79 Nr. Garten auf dem Rensfeld, neben Johann Michael Rentzler Schuhmacher und Registrator Johann Michael Horwig in Forstheim, werden alle in den Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammgut- oder Familiengutverband beruhende Rechte Dritter für erloschen erklärt. Forstheim, den 5. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. gez. Dr. Heinsheimer.

erkennt das Großh. Amtsgericht Forstheim durch den Großh. Amtsrichter Dr. Heinsheimer für Recht: In Beziehung der im Besitze des Beklagten befindliche auf Ableben seines Vaters, Mechaniker Friedrich Wilhelm Stahl dahier auf der Gemerkung Forstheim liegende Kriegenstraße Plan 28 Nr. 1424, 1 Nr. 79 Nr. Garten auf dem Rensfeld, neben Johann Michael Rentzler Schuhmacher und Registrator Johann Michael Horwig in Forstheim, werden alle in den Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammgut- oder Familiengutverband beruhende Rechte Dritter für erloschen erklärt. Forstheim, den 5. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. gez. Dr. Heinsheimer.

In Beziehung auf die im Besitze der Kläger in unabgetheilter Gemeinschaft befindlichen Grundstücke:  
1. ein Viertel Wiese auf dem langen Wörl, neben Posthalter Beder und Karoline Riehnle, nun Grundstück Nr. 2544; 9 a 20 m Wiese alda, neben dem Damentst und Georg Jakob Riehnle.  
2. ein Viertel 4<sup>2</sup> Ruthen Acker am Warberg, neben Georg Feing und Christof Gerwig, nun Grundstück Nr. 2707; 10 a 76 m Acker am hinteren Warberg, neben dem Damentst und dem Weg, Gemarkung Pforzheim gelegen, werden alle in den Grund- und Loterpfandsbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte Dittler für erloschen erklärt.  
Pforzheim, den 5. November 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Feinschmeier.  
Dies wird hierdurch veröffentlicht.  
Pforzheim, den 5. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber:  
Riffel.

**Konkursverfahren.**  
A. 780. Nr. 24.224. Freiburg. Ueber das Vermögen der ledigen Modistin Marie Buragraf dahier wird heute am 13. November 1883, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Herr Karl Reim wird zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 8. Dezember 1883 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 17. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 81, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitze haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Dezember 1883 Anzeige zu machen.  
Freiburg, den 13. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Amtsgerichts:  
Dirker.

A. 772. Nr. 10.565. Wolfach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Händlers Christian Brühl von Kirnbach wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.  
Wolfach, den 30. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Der Gerichtsschreiber:  
Häffli.

**Vermögensabsonderungen.**  
A. 783. Nr. 8208. Freiburg. Die Ehefrau des Meßgers Hermann Keller, Hermine, geb. Kösch in Wehr, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der II. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf Donnerstag, 20. Dezember d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt.  
Freiburg, den 12. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
E. Müller.

A. 782. Nr. 11.409. Konstanz. Die Ehefrau des Georg Götz, Juliana, geb. Singer von Degenhausen, wurde durch Urteil des Großh. Landgerichts Konstanz - Civilkammer II - vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern, was zur Kenntnisnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.  
Konstanz, den 8. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
Urau.

A. 773. Nr. 8026. Waldshut. Die Ehefrau des Wilhelm Rogg, Anna, geborene Spah in Bonndorf, wurde durch Urteil des Großh. Landgerichts Waldshut, I. Civilkammer, vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.  
Waldshut, den 25. Oktober 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
Feder.

A. 696. Nr. 11.544. Karlsruhe. Durch Urteil des hiesigen Landgerichts vom heutigen wurde die Ehefrau des Schneidemeisters Heinrich Jung, Karoline, geborene Hüfner dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.  
Dies wird zur Kenntnis der Gläubiger hiermit veröffentlicht.  
Karlsruhe, den 7. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
Amann.

A. 697. Nr. 11.540. Karlsruhe. Durch Urteil des Großh. Landgerichts dahier, III. Civilkammer, vom 25. Dttbr. 1883, wurde die Ehefrau des Güter-

expeditors Josef Weinert, Lina, geb. Koppert in Baden, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.  
Karlsruhe, den 10. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
W. Köhler.

A. 768. Nr. 6465. Offenburg. Die Ehefrau des Meßgers Valentin Cleder, Elisabetha, geborene Oberhöll von Wolfach, wurde durch Urteil der Civilkammer II dahier unter heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.  
Offenburg, den 7. November 1883.  
Der Gerichtsschreiber  
des Großh. bad. Landgerichts:  
Deltling.

A. 685. Nr. 18.794. Sinsheim. Georg Jakob Horsch, Georg Philipp Horsch und Karl Horsch, ledig, von Hoffenheim, wurden unterm 3. Septbr. d. J., Nr. 16.169, wegen Gemüthschwäche entmündigt; unterm 17. Dttbr. d. J., Nr. 18.379, wurde die Mutter derselben, Karl Horsch Wittwe, Katharina, geb. Rißhaupt von Hoffenheim, als deren Vormünderin ernannt.  
Sinsheim, den 24. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Stein.

**Erbverordnungen.**  
A. 631. Eppingen. An dem Nachlasse der am 27. April d. J. in Ludwigsbühl verstorbenen Jakob Krauth Wittwe, Johanna, geb. Sommer, von Schluchtern, sind deren zur Zeit vermög. nach Amerika ausgewanderten Kinder: Johann David, Philipp David und Heinrich Krauth erbberechtigt. Dieselben werden aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erbantheile hier geltend zu machen, widrigenfalls der Nachlass so vertheilt werden wird, wie wenn die Verstorbenen zur Zeit des Erbfalles nicht mehr gelebt hätten.  
Eppingen, den 3. November 1883.  
Großh. bad. Notar  
Schäfer.

A. 606.2. Ettenheim. Stefan und Benedikt Herr, gebürtig von Wallburg, Amts Ettenheim, vermählt, sind mit der Erbschaft ihrer in Wallburg verstorbenen Mutter, der ledigen Gertrude Herr, berufen.  
Dieselben werden zur Vermögensaufnahme und zu den Teilungsverhandlungen mit Frist von drei Monaten mit dem Bedenken vorgeladen, daß, wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugewendet würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbfalles nicht mehr am Leben gewesen wären.  
Ettenheim, den 2. November 1883.  
Großh. bad. Notar  
Ernst Castorff.

A. 643. Griesen. Die an unbekanntem Orten in Amerika sich aufhaltenden Franz Haber Gehring und Michael Gehring von Danstetten (beide, deren Rechtsnachfolger) werden hiermit zu den Erbtheilungsverhandlungen auf Ableben ihres Bruders, Markus Gehring, Landwirths von Lotstetten, mit Frist von 3 Monaten mit dem Bedenken vorgeladen, daß, wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugewendet werden würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbfalles nicht mehr am Leben gewesen wären.  
Griesen, den 6. November 1883.  
Großh. bad. Notar  
Schott.

A. 673. Rehl. Ludwig Schadt, geboren zu Willstät am 10. November 1838, seit langen Jahren an unbekanntem Orten in Amerika abwesend, ist zum Nachlasse auf Ableben seiner Mutter, der Güteraußseher Jakob Schadt Wittwe, Salomea, geb. Autenrieh von Willstät, als Miterbe berufen. Derselbe, oder dessen etwaigen erblichen Vollständiger werden hi-mit aufgefordert, ihre Erbantheile an den Nachlass der genannten Erblasserin binnen drei Monaten außer geltend zu machen, widrigenfalls der Nachlass so vertheilt würde, als ob dieselben zur Zeit des Erbfalles nicht mehr am Leben gewesen wären.  
Rehl, den 7. November 1883.  
Großh. bad. Notar  
Högl.

**Handelsregisterinträge.**  
A. 677. Nr. 8005. Müllheim. Zu D. 3. 172 des Firmenregisters - Firma Joh. Schür in Buggingen - wurde heute eingetragen:  
Ehevertrag des Inhabers mit Katharina Dattler von Buggingen, d. d. Sulzburg, den 26. September 1883, wonach jeder Theil von seinem Bringenden die Summe von fünfzig Mark zur Gemeinschaft einwirft, wogegen alles übrige fahrende Vermögen, welches derselben zur Zeit besitzen oder in Zukunft durch Erbschaft oder Schenkung erworben, von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für verlegenheitshaft erklärt wird.  
Müllheim, den 2. November 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Küttlinger.

A. 659. Nr. 11.514. Achern. Unter heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen:  
1. Zu D. 3. 146: "J. Wörner in Kappelrodet." Inhaber der Firma ist Johannes Wörner, lediger Kaufmann in Kappelrodet.  
2. Zu D. 3. 147: "J. Scheu in Achern." Inhaberin der Firma ist die Ehefrau des Notariatsgehilfen Johannes Scheu, Maria Louise, geborene Bolz von hier. Ehevertrag d. d. Achern, den 4. September 1883, wonach jedes der beiden Ehegatten 30 M. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen verlegenheitshaft wird.  
Achern, den 30. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Bauch.

A. 781. Nr. 8440. Gernsbach. Zu D. 3. 14 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen:  
Der bisherige Liquidator der Firma Barth und Wank in Forbach, Herr Albert Niedinger in Gernsbach, ist als Liquidator ausgeschieden und wurde durch Beschluß vom 6. November 1883 Herr Wilhelm Verlingner in Karlsruhe gemäß Art. 134 G. G. B. von Amts wegen bestellt.  
Gernsbach, den 12. November 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Schäffner.

3. 650. Karlsruhe. Die Führung des Handelsregisters betreffend.  
Zu das Handelsregister wurde eingetragen:  
I. Zum Firmenregister:  
A. Band I.  
a. Zu D. 3. 21. das Erlöschen der Firma "Gustav Lang" dahier.  
b. Zu D. 3. 80. das Erlöschen der Firma "Ludwig Händel" dahier.  
c. Zu D. 3. 92. das Erlöschen der Firma "S. H. Dreufuß" dahier.  
d. Zu D. 3. 115. das Erlöschen der Firma "Karl Stempel" dahier.  
e. Zu D. 3. 159. das Erlöschen der Firma "Karoline Materu" dahier.  
f. Zu D. 3. 183. bezw. 188. - Firma Allgemeine Verforgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden" dahier - An Stelle des Herrn Geh. Rath Nicolai von hier wurde von dem Herrn Direktor der Anstalt gemäß § 78 der Statuten Herr Finanzrath Becher von hier zum Mitglied des aktiven Verwaltungsraths ernannt.  
g. Zu D. 3. 200. - Firma "Karl August Schneider" dahier - Herr Eduard Schneider von hier wurde als Prokurist bestellt.  
h. Zu D. 3. 340. das Erlöschen der Firma "M. Winter" dahier.  
i. Zu D. 3. 352. das Erlöschen der Firma "Fels & Cie." dahier.  
k. Zu D. 3. 365. das Erlöschen der Firma "A. Hader" dahier.

l. Zu D. 3. 387. Firma "Karl Wagner" dahier - Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Karl Wagner von hier mit Emma Engelhardt von da, d. d. Karlsruhe, 26. Juli 1883, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.  
m. Zu D. 3. 452. - Firma "Wilh. Hofmann jr." dahier - Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Wilhelm August Karl Ludwig Hofmann von hier mit Elise Antener von da, d. d. Karlsruhe, 14. August 1883, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.  
n. Zu D. 3. 520. das Erlöschen der Firma "Karl Göhr" dahier.  
o. Zu D. 3. 525. das Erlöschen der Firma "E. Looser" dahier.  
p. Zu D. 3. 658. das Erlöschen der Firma "C. Oberst Holzwarth's Nachfolger" dahier.  
q. Zu D. 3. 703. das Erlöschen der Firma "Karlsruher Pferdebahn" dahier.  
r. Zu D. 3. 738. das Erlöschen der Firma "E. Oskertag" dahier.  
B. Band II.  
s. Zu D. 3. 117. - Firma "Heinr. Ditsch" dahier - Ehevertrag des Firmeninhabers Heinrich Ditsch von hier mit Fanny Fuld von Mannheim, d. d. daselbst, 13. August 1883, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.  
t. Zu D. 3. 119. - Firma "Adolph Ditsch" dahier - Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Berthold Ditsch von hier mit Bertha Strauß von Mainz, d. d. daselbst, 13. Juni 1876, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 M. beschränkt ist.  
u. Zu D. 3. 143. - Firma "J. G. Manz" dahier - jetzige Inhaberin der Firma ist die Ehefrau des Herrn Johann Georg Manz, Christiana, geb. Vogt von hier. Der Ehemann ist als Prokurist bestellt.  
v. Zu D. 3. 145. - Firma "Adolf Bonfel" dahier - Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Adolf Bonfel mit Luise Jost von Kappel, d. d. Karlsruhe, 19. September 1883, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 30 M. beschränkt ist.  
w. Unter D. 3. 151. Die Firma "E. Artmann" dahier. Inhaber: Friedrich Artmann Ehefrau, Emilie, geb. Mayer von hier. - Der Ehemann ist als Prokurist bestellt. - Ehevertrag der Genannten, d. d. Karls-

ruhe, 25. April 1874, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.  
x. Unter D. 3. 152. Die Firma "Louis Lüder" dahier. Inhaber: Herr Louis Lüder, Kaufmann von hier, verheirathet mit Emma Döring von da. Nach dem Ehevertrag, d. d. Karlsruhe, 14. August 1883, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt.  
y. Unter D. 3. 153. Die Firma "Ferdinand Petru" dahier. Inhaber: Herr Ferdinand Petru, Goldarbeiter von hier, verheirathet mit Sofie Haid von da. Nach dem Ehevertrag, d. d. Karlsruhe, 16. Februar 1883, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M., sowie auf die Er-rungenschaft beschränkt.  
z. Unter D. 3. 154. Die Firma "K. Rau, Erste bad. Geflügel-zucht und Maschinenfabrik" zu Leopoldshafen a. Rh. Inhaber: Herr Karl Rau, Kaufmann, wohnhaft alda, verheirathet mit Fette Kiefer von Dettlingen. Nach dem Ehevertrag, d. d. Vörsach, 4. August 1880, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt.  
aa. Unter D. 3. 155. Die Firma "K. Klausmann" dahier. Inhaber: Herr Karl Klausmann, Küfer und Weinhändler von hier.  
bb. Nachdem die unter D. 3. 145. Bd. I. des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft "A. F. Dreufuß" dahier sich durch den Austritt des Theilhabers Herrn Adolf Jakob Dreufuß von hier aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma mit dem jetzigen Alleinhaber Herrn Emanuel Dreufuß von hier in das Einzelregister D. 3. 156 übertragen.  
cc. Unter D. 3. 157. Die Firma "Jul. v. Homburger" dahier. Inhaber: Herr Julius v. Homburger Wittwe, Dorothea, geb. Weis von hier.  
dd. Unter D. 3. 158. Die Firma "Otto Hegmann, Holzwarth's Nachfolger" dahier. Inhaber Herr Otto Hegmann, Kaufmann von hier, verheirathet mit Henriette Baumann von Baden. Nach dem Ehevertrag, d. d. daselbst, 13. Oktober 1882, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt.  
ee. Unter D. 3. 159. Die Firma "L. Denny, Pfeiffer's Nachfolger" dahier. Inhaber: Ernst Denny Ehefrau, Luise, geb. Fuchs von hier. - Ehevertrag d. d. Reutbad, 23. Juni 1882, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 M. sowie auf den Erwerb oder die Er-rungenschaft beschränkt ist.  
ff. Unter D. 3. 160. Die Firma "Oskar Paffert" dahier. Inhaber: Herr Oskar Paffert, Musikalienhändler von hier.

II. Zum Gesellschaftsregister:  
A. Band I.  
a. Zu D. 3. 5. - Firma "Gebrüder Seeligmann" dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
b. Zu D. 3. 39. - Firma "E. Köllig" dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
c. Zu D. 3. 50. - Firma "Krämer & Bach" dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
d. Zu D. 3. 83. - Firma "Geschwister Heilig" dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
e. Zu D. 3. 87. - Firma "Lub-berger & Delenheinz" dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
f. Zu D. 3. 176. - Firma "Katholische Gesellenherberge" dahier. An Stelle der Herren Kaplane Albert und Kopp wurden die Herren Kaplane Philipp Bus und Josef Zimmermann dahier zu Vorstandsmitgliedern, Ersterer als Präses, Letzterer als Vicepräses bestellt.  
g. Zu D. 3. 195. - Firma "G. Kreuz-dauer & Cie." dahier - Die Gesellschaft hat sich aufgelöst.  
h. Zu D. 3. 241. - Firma "E. Würz-burger & Sohn" dahier - Die Gesellschaft hat sich mit dem 4. Oktober 1883 aufgelöst. - Als Liquidator wurde Herr Jaak Hirsch Ettlinger, Kaufmann von hier, bestellt.  
i. Zu D. 3. 265. - Firma "Karl August Schneider" dahier - Die Gesellschaft (stille) hat sich mit dem 1. Juli 1883 aufgelöst.  
k. Zu D. 3. 271. - Firma "Ed. Pring" dahier - Am 15. August 1880 wurde eine Zweigniederlassung zu Straßburg i. E. und am 23. Oktober 1883 eine solche zu Stuttgart errichtet.

B. Band II.  
l. Aus dem Einzelregister D. 3. 79. Bd. II. wurde die Firma "Herm. Languillo" dahier in das Gesellschaftsregister D. 3. 54. übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 1. Juli 1883 eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, bestehend aus dem jetzigen Firmeninhaber Herrn Hermann Languillo, Kürschner von hier, und dem hinzugetretenen Herrn August Sauerwein, Kürschner von da. Jeder hat volles Vertretungsrecht.  
III. Zum Genossenschaftsregister:  
a. Zu D. 3. 8. - Firma "Geheilig Verein Eintracht" dahier - An Stelle des Herrn Fabrikanten Louis

Schwindt von hier wurde Herr Wilhelm Schiessle, Rentner von da, zum 1. Vorsteher des Vorstandes und an Stelle des Herrn Julius Bodenweber, Kaufmann von hier, Herr Dr. Richard Planer, Sekretär von da, zum 1. Schriftführer und der jetzige 1. Schriftführer zum II. Schriftführer gewählt.  
b. Zu D. 3. 18. - Firma "Dar-lebensklassen-Verein Rint-heim" zu Rintheim - An Stelle des Herrn Accisors Ernst Schleifer von Rintheim wurde Herr Bürger-meister Karl Kattner von da zum Vorstandsmittglied bestellt.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Braun.

A. 702. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
1. D. 3. 64 des Firmenregisters des früheren Großh. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "G. ora Pfister" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
2. D. 3. 753 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Theodor Weiser" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. D. 3. 17 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Christ. Höfer" in Schriesheim. Inhaber: Johann Christian Gottlieb Höfer, Kaufmann in Schriesheim.  
4. D. 3. 31 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "J. M. Müller" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
5. D. 3. 33 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "Michael Vond" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
6. D. 3. 25 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "F. Jakob Baumann" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
7. D. 3. 18 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Paunach" in Schriesheim. Inhaber: Karl Heinrich Paunach, Kaufm. in Schriesheim. Der am 14. Juli 1877 in Schriesheim zwischen Heiner Paunach und Susanna Müller errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel 1: Ein jedes der beiden Verlobten und künftigen Eheleute gibt von seinen gegenwärtigen Vermögen nur die Summe von fünfzig Mark in die eheliche Gütergemeinschaft, Alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe unter unentgeltlichem Titel erwerben, wird als Sondergut des heirathenden Theils erklärt und sammt den gegenwärtigen und künftigen eigenen Schulden beider Theile von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.  
8. D. 3. 35 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "J. Dörrer" in Vadenburg: Die Firma ist erloschen.  
9. D. 3. 19 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Müller" in Schriesheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann in Schriesheim.  
Der zwischen diesem und Anna Maria Baum am 5. Mai 1883 zu Waldner-Hof, Gemeinde Hemsbach, errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1: Jedes der Brautleute wirft 100 M. in die Gemeinschaft ein, während deren sämtliches übrige, jetzige und künftige Vermögen nebst etwaigen Schulden des verlegenschafteten aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.  
10. D. 3. 20 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Johann Kugelmann" in Redarhausen. Inhaber: Johann Kugelmann, Kaufmann in Redarhausen.  
11. D. 3. 24 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Ed. Eisenhardt" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
12. D. 3. 38 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Krämer u. Cp." in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
13. D. 3. 142 des Ges.Reg. Bd. II und D. 3. 21 b. Firm.Reg. Bd. III zur Firma "H. Dypenheimer u. Gerson" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde durch den am 22. Juli 1883 erfolgten Tod des Theilhabers Hermann Gerson aufgelöst; der Theilhaber Heinrich Dypenheimer übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
14. D. 3. 306 des Ges.Reg. Bd. III u. D. 3. 22 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Geber u. Mader" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde unterm 1. Januar 1882 durch den Austritt des Heinrich Mader aufgelöst; der Theilhaber Johann Geber hat sämtliche Aktiven und Passiven übernommen und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
15. D. 3. 538 des Firm.Reg. Bd. I z. Firma "W. Bayer" in Mannheim: Die Firma ist wegen Ver-

Schwindt von hier wurde Herr Wilhelm Schiessle, Rentner von da, zum 1. Vorsteher des Vorstandes und an Stelle des Herrn Julius Bodenweber, Kaufmann von hier, Herr Dr. Richard Planer, Sekretär von da, zum 1. Schriftführer und der jetzige 1. Schriftführer zum II. Schriftführer gewählt.  
b. Zu D. 3. 18. - Firma "Dar-lebensklassen-Verein Rint-heim" zu Rintheim - An Stelle des Herrn Accisors Ernst Schleifer von Rintheim wurde Herr Bürger-meister Karl Kattner von da zum Vorstandsmittglied bestellt.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Braun.

A. 702. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
1. D. 3. 64 des Firmenregisters des früheren Großh. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "G. ora Pfister" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
2. D. 3. 753 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Theodor Weiser" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. D. 3. 17 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Christ. Höfer" in Schriesheim. Inhaber: Johann Christian Gottlieb Höfer, Kaufmann in Schriesheim.  
4. D. 3. 31 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "J. M. Müller" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
5. D. 3. 33 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "Michael Vond" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
6. D. 3. 25 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "F. Jakob Baumann" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
7. D. 3. 18 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Paunach" in Schriesheim. Inhaber: Karl Heinrich Paunach, Kaufm. in Schriesheim. Der am 14. Juli 1877 in Schriesheim zwischen Heiner Paunach und Susanna Müller errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel 1: Ein jedes der beiden Verlobten und künftigen Eheleute gibt von seinen gegenwärtigen Vermögen nur die Summe von fünfzig Mark in die eheliche Gütergemeinschaft, Alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe unter unentgeltlichem Titel erwerben, wird als Sondergut des heirathenden Theils erklärt und sammt den gegenwärtigen und künftigen eigenen Schulden beider Theile von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.  
8. D. 3. 35 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "J. Dörrer" in Vadenburg: Die Firma ist erloschen.  
9. D. 3. 19 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Müller" in Schriesheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann in Schriesheim.  
Der zwischen diesem und Anna Maria Baum am 5. Mai 1883 zu Waldner-Hof, Gemeinde Hemsbach, errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1: Jedes der Brautleute wirft 100 M. in die Gemeinschaft ein, während deren sämtliches übrige, jetzige und künftige Vermögen nebst etwaigen Schulden des verlegenschafteten aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.  
10. D. 3. 20 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Johann Kugelmann" in Redarhausen. Inhaber: Johann Kugelmann, Kaufmann in Redarhausen.  
11. D. 3. 24 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Ed. Eisenhardt" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
12. D. 3. 38 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Krämer u. Cp." in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
13. D. 3. 142 des Ges.Reg. Bd. II und D. 3. 21 b. Firm.Reg. Bd. III zur Firma "H. Dypenheimer u. Gerson" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde durch den am 22. Juli 1883 erfolgten Tod des Theilhabers Hermann Gerson aufgelöst; der Theilhaber Heinrich Dypenheimer übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
14. D. 3. 306 des Ges.Reg. Bd. III u. D. 3. 22 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Geber u. Mader" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde unterm 1. Januar 1882 durch den Austritt des Heinrich Mader aufgelöst; der Theilhaber Johann Geber hat sämtliche Aktiven und Passiven übernommen und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
15. D. 3. 538 des Firm.Reg. Bd. I z. Firma "W. Bayer" in Mannheim: Die Firma ist wegen Ver-

Schwindt von hier wurde Herr Wilhelm Schiessle, Rentner von da, zum 1. Vorsteher des Vorstandes und an Stelle des Herrn Julius Bodenweber, Kaufmann von hier, Herr Dr. Richard Planer, Sekretär von da, zum 1. Schriftführer und der jetzige 1. Schriftführer zum II. Schriftführer gewählt.  
b. Zu D. 3. 18. - Firma "Dar-lebensklassen-Verein Rint-heim" zu Rintheim - An Stelle des Herrn Accisors Ernst Schleifer von Rintheim wurde Herr Bürger-meister Karl Kattner von da zum Vorstandsmittglied bestellt.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Braun.

A. 702. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
1. D. 3. 64 des Firmenregisters des früheren Großh. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "G. ora Pfister" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
2. D. 3. 753 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Theodor Weiser" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. D. 3. 17 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Christ. Höfer" in Schriesheim. Inhaber: Johann Christian Gottlieb Höfer, Kaufmann in Schriesheim.  
4. D. 3. 31 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "J. M. Müller" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
5. D. 3. 33 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "Michael Vond" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
6. D. 3. 25 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "F. Jakob Baumann" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
7. D. 3. 18 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Paunach" in Schriesheim. Inhaber: Karl Heinrich Paunach, Kaufm. in Schriesheim. Der am 14. Juli 1877 in Schriesheim zwischen Heiner Paunach und Susanna Müller errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel 1: Ein jedes der beiden Verlobten und künftigen Eheleute gibt von seinen gegenwärtigen Vermögen nur die Summe von fünfzig Mark in die eheliche Gütergemeinschaft, Alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe unter unentgeltlichem Titel erwerben, wird als Sondergut des heirathenden Theils erklärt und sammt den gegenwärtigen und künftigen eigenen Schulden beider Theile von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.  
8. D. 3. 35 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "J. Dörrer" in Vadenburg: Die Firma ist erloschen.  
9. D. 3. 19 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Müller" in Schriesheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann in Schriesheim.  
Der zwischen diesem und Anna Maria Baum am 5. Mai 1883 zu Waldner-Hof, Gemeinde Hemsbach, errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1: Jedes der Brautleute wirft 100 M. in die Gemeinschaft ein, während deren sämtliches übrige, jetzige und künftige Vermögen nebst etwaigen Schulden des verlegenschafteten aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.  
10. D. 3. 20 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Johann Kugelmann" in Redarhausen. Inhaber: Johann Kugelmann, Kaufmann in Redarhausen.  
11. D. 3. 24 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Ed. Eisenhardt" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
12. D. 3. 38 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Krämer u. Cp." in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
13. D. 3. 142 des Ges.Reg. Bd. II und D. 3. 21 b. Firm.Reg. Bd. III zur Firma "H. Dypenheimer u. Gerson" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde durch den am 22. Juli 1883 erfolgten Tod des Theilhabers Hermann Gerson aufgelöst; der Theilhaber Heinrich Dypenheimer übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
14. D. 3. 306 des Ges.Reg. Bd. III u. D. 3. 22 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Geber u. Mader" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde unterm 1. Januar 1882 durch den Austritt des Heinrich Mader aufgelöst; der Theilhaber Johann Geber hat sämtliche Aktiven und Passiven übernommen und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
15. D. 3. 538 des Firm.Reg. Bd. I z. Firma "W. Bayer" in Mannheim: Die Firma ist wegen Ver-

Schwindt von hier wurde Herr Wilhelm Schiessle, Rentner von da, zum 1. Vorsteher des Vorstandes und an Stelle des Herrn Julius Bodenweber, Kaufmann von hier, Herr Dr. Richard Planer, Sekretär von da, zum 1. Schriftführer und der jetzige 1. Schriftführer zum II. Schriftführer gewählt.  
b. Zu D. 3. 18. - Firma "Dar-lebensklassen-Verein Rint-heim" zu Rintheim - An Stelle des Herrn Accisors Ernst Schleifer von Rintheim wurde Herr Bürger-meister Karl Kattner von da zum Vorstandsmittglied bestellt.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Braun.

A. 702. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
1. D. 3. 64 des Firmenregisters des früheren Großh. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "G. ora Pfister" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
2. D. 3. 753 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Theodor Weiser" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. D. 3. 17 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Christ. Höfer" in Schriesheim. Inhaber: Johann Christian Gottlieb Höfer, Kaufmann in Schriesheim.  
4. D. 3. 31 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "J. M. Müller" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
5. D. 3. 33 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "Michael Vond" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
6. D. 3. 25 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "F. Jakob Baumann" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
7. D. 3. 18 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Paunach" in Schriesheim. Inhaber: Karl Heinrich Paunach, Kaufm. in Schriesheim. Der am 14. Juli 1877 in Schriesheim zwischen Heiner Paunach und Susanna Müller errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel 1: Ein jedes der beiden Verlobten und künftigen Eheleute gibt von seinen gegenwärtigen Vermögen nur die Summe von fünfzig Mark in die eheliche Gütergemeinschaft, Alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe unter unentgeltlichem Titel erwerben, wird als Sondergut des heirathenden Theils erklärt und sammt den gegenwärtigen und künftigen eigenen Schulden beider Theile von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.  
8. D. 3. 35 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "J. Dörrer" in Vadenburg: Die Firma ist erloschen.  
9. D. 3. 19 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Müller" in Schriesheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann in Schriesheim.  
Der zwischen diesem und Anna Maria Baum am 5. Mai 1883 zu Waldner-Hof, Gemeinde Hemsbach, errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1: Jedes der Brautleute wirft 100 M. in die Gemeinschaft ein, während deren sämtliches übrige, jetzige und künftige Vermögen nebst etwaigen Schulden des verlegenschafteten aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.  
10. D. 3. 20 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Johann Kugelmann" in Redarhausen. Inhaber: Johann Kugelmann, Kaufmann in Redarhausen.  
11. D. 3. 24 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Ed. Eisenhardt" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
12. D. 3. 38 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Krämer u. Cp." in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
13. D. 3. 142 des Ges.Reg. Bd. II und D. 3. 21 b. Firm.Reg. Bd. III zur Firma "H. Dypenheimer u. Gerson" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde durch den am 22. Juli 1883 erfolgten Tod des Theilhabers Hermann Gerson aufgelöst; der Theilhaber Heinrich Dypenheimer übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
14. D. 3. 306 des Ges.Reg. Bd. III u. D. 3. 22 des Firm.Reg. Bd. III zur Firma "Geber u. Mader" in Mannheim: Die Gesellschaft wurde unterm 1. Januar 1882 durch den Austritt des Heinrich Mader aufgelöst; der Theilhaber Johann Geber hat sämtliche Aktiven und Passiven übernommen und führt das Geschäft unter Beibehaltung der Firma als Einzel-firma fort.  
15. D. 3. 538 des Firm.Reg. Bd. I z. Firma "W. Bayer" in Mannheim: Die Firma ist wegen Ver-

Schwindt von hier wurde Herr Wilhelm Schiessle, Rentner von da, zum 1. Vorsteher des Vorstandes und an Stelle des Herrn Julius Bodenweber, Kaufmann von hier, Herr Dr. Richard Planer, Sekretär von da, zum 1. Schriftführer und der jetzige 1. Schriftführer zum II. Schriftführer gewählt.  
b. Zu D. 3. 18. - Firma "Dar-lebensklassen-Verein Rint-heim" zu Rintheim - An Stelle des Herrn Accisors Ernst Schleifer von Rintheim wurde Herr Bürger-meister Karl Kattner von da zum Vorstandsmittglied bestellt.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Braun.

A. 702. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
1. D. 3. 64 des Firmenregisters des früheren Großh. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "G. ora Pfister" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
2. D. 3. 753 des Firm.Reg. Bd. I zur Firma "Theodor Weiser" in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. D. 3. 17 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Christ. Höfer" in Schriesheim. Inhaber: Johann Christian Gottlieb Höfer, Kaufmann in Schriesheim.  
4. D. 3. 31 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "J. M. Müller" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
5. D. 3. 33 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "Michael Vond" in Redarhausen: Die Firma ist erloschen.  
6. D. 3. 25 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma: "F. Jakob Baumann" in Schriesheim: Die Firma ist erloschen.  
7. D. 3. 18 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Paunach" in Schriesheim. Inhaber: Karl Heinrich Paunach, Kaufm. in Schriesheim. Der am 14. Juli 1877 in Schriesheim zwischen Heiner Paunach und Susanna Müller errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel 1: Ein jedes der beiden Verlobten und künftigen Eheleute gibt von seinen gegenwärtigen Vermögen nur die Summe von fünfzig Mark in die eheliche Gütergemeinschaft, Alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe unter unentgeltlichem Titel erwerben, wird als Sondergut des heirathenden Theils erklärt und sammt den gegenwärtigen und künftigen eigenen Schulden beider Theile von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.  
8. D. 3. 35 des Firmenregisters des früheren Gr. Amtsgerichts Vadenburg zur Firma "J. Dörrer" in Vadenburg: Die Firma ist erloschen.  
9. D. 3. 19 des Firm.Reg. Bd. III Firma: "Heinrich Müller" in Schriesheim. Inhaber: Heinrich Müller, Kaufmann in Schriesheim.<

legung des Geschäfts nach Weinheim dahier erlöschten.  
16. Ord. 3. 271 des Ges. Reg. Bd. I zur Firma „Fechtig & Cie.“ in Mannheim mit Zweigniederlassung in St. Louis in Nordamerika: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erlöschten.  
17. D. 3. 179 des Ges. Reg. Bd. I zur Firma: „Hachmann u. Facquet“ in Mannheim, als Zweigniederlassung mit Hauptsitz in Ludwigshafen: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erlöschten.  
18. D. 3. 248 des Ges. Reg. Bd. I zur Firma: „Gebr. Böhm“ in Mannheim: Die Gesellschaft wurde im Februar 1883 aufgelöst und ist die Firma erlöschten.  
19. D. 3. 176 des Ges. Reg. Bd. I zur Firma: „Heinrich Röhler“ in Mannheim: Die Firma ist wegen Ueberföhrung der Gesellschaft nach Frankfurt a. M. dahier erlöschten.  
20. D. 3. 313 des Ges. Reg. Bd. I zur Firma: „Gebr. Sohn“ in Mannheim: Die Firma ist wegen Ueberföhrung der Gesellschaft nach Frankfurt a. M. dahier erlöschten.  
21. D. 3. 307 des Ges. Reg. Bd. III zur Firma: „G. H. Rahnweiler Söhne“ in Mannheim: Der zwischen Julius Rahnweiler und Betty Neumann am 13. Juli 1883 zu Frankfurt a. M. errichtete Ehevertrag bestimmt in § 2: Die Verlobten schließen nicht nur ihr gegenwärtiges und ihr künftiges liegenschaftliches Einbringen, sondern auch ihr gesamtes gegenwärtiges, wie künftiges fahrendes Einbringen von der Gütergemeinschaft aus, bis auf den Betrag von zweihundert Mark, welche jeder Ehegatte zur Gemeinschaft einwirft.  
22. D. 3. 308 des Ges. Reg. Bd. III zur Firma: „M. Strauß & Cie.“ in Mannheim: Die Gesellschafter sind: 1. Nathol Strauß, Kaufmann aus Karlsruhe, wohnhaft in Mannheim, 2. Leopold Böhm aus Wöllenberg, Kaufmann, wohnhaft in Mannheim, und 3. Max Baer aus Bruchsal, wohnhaft in Mannheim. Die Gesellschaft hat unter 1. November 1883 begonnen und ist jeder der drei Theilhaber berechtigt, die Firma zu zeichnen und die Gesellschaft nach außen zu vertreten. Mannheim, den 3. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht I, Ulrich.  
A. 693. Nr. 19.487. Sinsheim. Zu Ord. 3. 22 des diesseitigen Gesellschaftsreglements, Firma „Gebrüder Dypenheimer in Sinsheim“, wurde heute eingetragen:  
Die Theilhaber der Firma Israel und Simon Dypenheimer sind gestorben und sind an deren Stelle in die Gesellschaft unter 1. November d. J. eingetreten: Ferdinand Dypenheimer und Sigmund Dypenheimer, Beide ledige Kaufleute in Sinsheim.  
Sinsheim, den 3. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht, Schindler.  
Zwangsversteigerungen.  
3.671. Nr. 22. Haslach.  
**Liegenschafts-Versteigerung.**  
In Folge richterlicher Verfügung werden nachbeschriebene Liegenschaften des Holzhändlers Ludwig Kappeler von Fischerbad am Dienstag den 4. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Fischbach, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.  
Beschreibung der Liegenschaften.  
I. In der Gemarkung Fischerbad:  
1. Ein Wohnhaus mit Stallung und Keller 5000  
2. Eine Wagen- und Holzremise 3800  
3. Die Hälfte eines gewölbten Kellers 200  
4. 1 Hektar Eichholz und 74 Ar 33 Quadratmeter Kraut-, sowie Ackerfeld und 10 Hektar 17 Ar Wald, sowie Reutfeld, in verschiedenen Abtheilungen, zusammen 18900  
II. In der Gemarkung Wöllensbach:  
5. 18 Ar Eichholz 330  
im Ganzen 23230  
Dreihundertzwanzigtausend zweihundert dreißig Mark.  
Haslach, den 30. Oktober 1883.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
R. F. Sevin.  
3.637.2. Ettlingen.  
**II. Steigerungs- Ankündigung.**  
In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Konkursmasse des Gustav Wötger, Wirth von hier, z. Bt. flüchtig, gehörigen Liegenschaften am

Montag dem 3. Dezember d. J., früh 9 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus nochmals öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätungspreis nicht geboten wird:  
8 a 46 m Hofstraße und 2 a 96 m Hausgarten mit Haus Nr. 403 a;  
ein einstöckiges Wohnhaus mit Balken Keller und Dachwohnung, Werkstätte, Anbau mit Zimmer, Remise, Anbau an dasselbe mit gewölbtem Keller, Scheuer mit Stall, Anbau an die Scheuer mit Backhaus, Schopf an der Pforsheimerstraße, neben Karl Brifach und Gottfried Friedrich Bräuer 8,500  
60 a 39 m Acker in den Kopfreben 1,900  
32 a 45 m Ackerland, 3 a 42 m Weg beim ersten Brückle 550  
16 a 81 m bei den Neuenwiesen 500  
10 a 46 m Acker bei den Neuenwiesen 250  
7 a 8 m Wiese auf den Neuenwiesen 200  
10 a 17 m Wiese auf den Neuenwiesen 300  
13 a 72 m Wiese auf den Neuenwiesen 225  
18 a 66 m Acker bei den Neuenwiesen 300  
12,725  
Ettlingen, den 3. November 1883.  
Großh. Notar  
Hef.  
3.602.2. Heidelberg.  
**Liegenschafts-Versteigerung.**  
In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Konkursmasse des Bierbrauers Karl Hedemann vom Kummelbacherhof bei Redargemünd, nicht wie unter 13. Oktober d. J. angekündigt, am 15. November l. J., sonder am  
Dienstag dem 27. November 1883, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Heidelberg, die nachverzeichneten Liegenschaften auf der Gemarkung Heidelberg und Redargemünd, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder darüber geboten wird.  
Liegenschafts-Beschreibung:  
8 ha 22 ar 72 qm Hofstraße, Hausgarten, Ackerland, Wiese, Eisenweber und Wege auf Gemarkung Heidelberg, gerichtlich angeschlagen zu 184,900  
5 ha 34 ar 22 qm Acker und Wiesen auf Gemarkung Redargemünd 12,900  
im Anschlag von zusammen 147,800 ein Ganzes bildend, der sogenannte Schneckenbuckel am Kummelbach bei Redargemünd in der Nähe des Bahnhofes,  
der Kummelbacherhof, bestehend aus Oekonomiegut, Bierbrauerei, Wirthschaft und Pension — ein Luftkurort in gesunder Lage mit herrlicher Aussicht, mit neuer Einrichtung, vorzüglichen Lagern und Eiskellern.  
Brandversicherungs-Anschlag 71,900 M.  
Die Einrichtungsgegenstände werden erst nach der Liegenschaftsversteigerung abgegeben.  
Nähere Auskunft erteilt Herr Konkursverwalter Winter in Heidelberg und Herr Ph. Leist in Redargemünd, Heidelberg, den 26. Oktober 1883.  
Großh. bad. Notar  
Sternheimer.  
3.605.2. Sinsheim.  
**II. Steigerungs- Ankündigung.**  
In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Konkursmasse der Firma Münzschmeier und Beer von Sinsheim die unten erwähnten Liegenschaften auf der Gemarkung Sinsheim Baarzahlung  
Montag den 19. November 1883, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Sinsheim einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis auch nicht erreicht wird.  
1. Lagerbuch Nr. 216.  
14 a 72 m und 35 a 90 m, zusammen 50 a 62 m Hofstraße u. Garten, darauf die bisherige Kunstmüllfabrik in Sinsheim, Gebäude Nr. 359, insbesondere bestehend aus:  
a. Wohnhaus u. Mühlegebäude mit Wassergerechtigkeit,  
b. Fabrikgebäude mit Knieholz,  
c. Maschinen- und Kesselhaus,  
d. Wasserüberbau,  
e. drei Karbonisiergebäude,  
f. Magazin,  
g. Abtrittgebäude,  
h. Lagerhof,  
i. drei Stauhäuser;  
Alles unmittelbar bei der Stadt Sinsheim, zwischen Elsenz und Ibsbach gelegen und auf die Straße nach Langenbrunn höfend.  
Dazu gehören folgende Einrichtungsgegenstände und Maschinen:  
Drei Defen mit Trommel, ein Defen

mit Trommel, ein Ofen mit Wagen, eine Dampfmaschine, ein Dampfessel, fünf Staubmaschinen, eine Reismaschine mit Reserve-Tambur, ein Trouffetwolf, eine Ballenpresse, ein Wasserrad, ein Klopffloß, Transmissionen u. Riemen, 3 Stück Trouffeten, eine Waschmaschine, eine Centrifuge und eine Pumpe mit Reservoir.  
2. Lagerbuch Nr. 219, Gebäude Nr. 358.  
Die Hälfte an 3 a 80 m Hofstraße mit der Hälfte einer darauf besonders stehenden Scheuer mit Stall und gewölbtem Keller, nebst dem ungetheilten halben Hofe, neben vorn Ibsbach, hinten südlich die Rathstraße, Heinrich Eßner und nachbeschriebener Garten.  
3. Lagerbuch Nr. 220.  
5 a 98 m Garten zwischen Ibsbach und Rathstraße, neben obiger Scheuer, Hof und Johann Kramer.  
4. Lagerbuch Nr. 217.  
5 a 59 m Wiese bei obigem Mühlegebäude, neben Ibsbach, Graben und Rathstraße.  
Alles ein zusammengehöriges Ganzes bildend und als solches geschätzt zu 50,000 Mark.  
Fünfzigtausend Mark.  
Die Versteigerungsbedingungen können jeden Vormittag auf meinem Geschäftszimmer zu Sinsheim eingesehen werden.  
Sinsheim, den 29. Oktober 1883.  
Großherzog. Notar  
J. B. Edler.  
**Strafgerichts-Versteigerung.**  
3.627.3. Nr. 17.538. Konstanz.  
1. Schäfer Jakob Grauer, geb. am 26. Mai 1863 zu Thannheim, zuletzt wohnhaft daselbst,  
2. Zimmermann Johann Baptist Bury, geb. 20. April 1861 zu Donaueschingen, zuletzt wohnhaft daselbst,  
3. Landwirth Eduard Baur, geb. 14. April 1861 zu Bräunlingen, zuletzt wohnhaft daselbst,  
4. Uhrmacher Josef Ketterer, geb. 19. Febr. 1861 zu Thannheim, zuletzt wohnhaft daselbst,  
5. Schlosser Vincenz Frank, geb. 4. April 1861 zu Geisingen, zuletzt wohnhaft in Radolfzell,  
werden zur Hauptverhandlung über die gegen sie erhobene Anklage: als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben — Vergeben gegen § 140 Abs. 1 R. St. G. B. — auf  
Mittwoch den 19. Dezember 1883, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor die Strafkammer II des Großh. Landgerichts Konstanz mit der Warnung geladen, daß im Falle ihres unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung werde geschritten und sie auf Grund der in § 472 St. P. O. bezeichneten Erklärung werde verurtheilt werden.  
Konstanz, den 1. November 1883.  
Der Großh. Staatsanwalt.  
Könzger.  
3.695.2. Nr. 17.856. Konstanz.  
1. Karl Friedrich Judschwert, geb. 24. Oktober 1861 zu Burgberg, zuletzt wohnhaft daselbst,  
2. Hermann Hall, geb. 2. Februar 1861 zu Fischbach, zuletzt wohnhaft in Niederechach,  
3. Vincenz Schleicher, geboren 21. Januar 1861 zu Kappel, zuletzt wohnhaft daselbst,  
4. Friedrich Leiber, geboren am 2. März 1861 in Niederechach, zuletzt wohnhaft in Billingen,  
5. Adolf Jöglter, geb. 30. August 1861 zu Döberechach, zuletzt wohnhaft daselbst,  
6. Franz Kaver Metz, geb. 9. Juli 1861 zu Blois (Frankreich), zuletzt wohnhaft daselbst,  
7. Heinrich Winterhalter, geb. 13. Juni 1861 in Böhrnbach, zuletzt wohnhaft daselbst,  
werden zur Hauptverhandlung über die gegen sie erhobene Anklage: als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben — Vergeben gegen § 140 Abs. 1 R. St. G. B. — auf  
Samstag den 29. Dezember 1883, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor die Strafkammer II des Gr. Landgerichts Konstanz mit der Warnung geladen, daß im Falle ihres unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung werde geschritten und sie auf Grund der in § 472 St. P. O. bezeichneten Erklärung werden verurtheilt werden.  
Konstanz, den 9. November 1883.  
Der Großh. Staatsanwalt:  
Könzger.  
3.701.1. Nr. 33.293. Freiburg.  
Johann Schmidt von Fischbach, zuletzt in Unterlenz, zuletzt in Freiburg,  
Josef Schwörer von Urach, zuletzt in Freiburg,  
Stephan Armbruster von Neustadt, zuletzt in Unterlenz,  
August Billinger von Unterlenz, zuletzt in Freiburg,  
werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in

der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben,  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St. G. B.  
Dieselben werden auf  
Montag den 17. Januar 1884, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts Freiburg zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Gr. Civilvorstand der Erstinstanz zu Neustadt über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgesetzten Erklärung verurtheilt werden.  
Freiburg, den 9. November 1883.  
Großherzogliche Staatsanwaltschaft.  
Krauß.  
3.676.2. Nr. 20.742. Mannheim.  
Josef Greulich, geboren am 26. August 1859 in Gornrebera, zuletzt wohnhaft in Mannheim,  
Johann Jakob Görty, geboren am 15. Oktober 1860 in Wallhof, zuletzt wohnhaft in Mannheim,  
Robert Fritz Karl Bittel, geboren am 20. Juli 1868 in Staboldendorf, zuletzt wohnhaft in Mannheim,  
werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben,  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 R. St. G. B.  
Dieselben werden auf  
Donnerstag den 10. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr, vor die I. Strafkammer des Großh. Landgerichts Mannheim zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Großh. Bezirksamt Wiesloch und der Erstinstanz des Aushebungsbezirks Holzgörsen über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgesetzten Erklärungen verurtheilt werden.  
Mannheim, den 8. November 1883.  
Großh. Staatsanwaltschaft.  
Duffner.  
3.622.3. Nr. 17.565. Ueberlingen.  
Felix Huber von Weersburg wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben,  
Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 R. St. G. B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf  
Donnerstag, 27. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hieselbst zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der St. P. O. von dem Königl. Preuß. Bezirkskommando zu Stöckach ausgesetzten Erklärung verurtheilt werden.  
Ueberlingen, den 2. November 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Gerichtsschreiber:  
Fromberg.  
3.678.3. Nr. 17.697. Ueberlingen.  
Karl Berg von Fridlingen wird beschuldigt, als Ersatzreserve I. Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige gemacht zu haben,  
Uebertretung des § 360 Biff. 3 R. St. G. B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts dahier zur Hauptverhandlung auf  
Donnerstag, 27. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hieselbst geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der St. P. O. von dem Königl. Landwehrbezirks-Kommando Stöckach ausgesetzten Erklärung verurtheilt werden.  
Ueberlingen, den 6. November 1883.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Gerichtsschreiber:  
Fromberg.  
**Bekanntmachung.**  
3.674. Selt. III a. J. Nr. 881/659/1982. Freiburg. Durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 5./8. November 1883 sind:  
1. der Musketier Otto Grunewald aus Eberfeld im Kreis Eberfeld, vom 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,  
2. der Musketier Albert Riedmatt aus Gönwil im Amt Waldsbut, aus Gönwil im Amt Waldsbut,  
3. der Unteroffizier Leo Oberle aus Pflitzersdorf im Amt Rastatt, und IV. Klasse,  
4. der Tambour Karl Ruf aus Theningen im Amt Emmendingen,  
5. der Musketier Luzian Cairina aus La-Chaux-de-Fonds in der Schweiz, ad 2 bis 5 vom 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113,  
6. der Dispositionsurlauber Füllner Albert Bollweider aus Eichen, zuletzt im Amt Emmendingen,  
7. der Dispositionsurlauber Musketier Eugen Gremmelbacher

aus Kirchzarten im Amt Freiburg, der Dispositionsurlauber Füllner August Gutmann aus Weilerbach im Amt Freiburg, ad 6 bis 8 aus dem Bezirk des I. Bataillons (Freiburg) 5. Bad. Landwehr-Regiments Nr. 113,  
9. der Rekrut Nikolaus Ederlin aus Müllheim im Amt Müllheim, der Dispositionsurlauber Füllner Friedrich Kiefer aus Wittlingen im Amt Lörrach, ad 9 und 10 aus dem Bezirk des II. Bataillons (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113,  
11. der Dispositionsurlauber Musketier Rudolf Stroppel aus Heudorf im Amt Wehrh.,  
12. der Dispositionsurlauber Füllner Repouast Perle aus Pfullendorf im Amt Pfullendorf,  
13. der Dispositionsurlauber Train-soldat Albert Rieger aus Gailingen im Amt Konstanz, ad 11 bis 13 aus dem Bezirk des II. Bataillons (Stöckach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114,  
14. der Dispositionsurlauber Füllner Hermann Einle aus Ober-Schopfheim im Amt Lahr, aus dem Bezirk des II. Bataillons (Freiburg) 4. Bad. Landwehr-Regiments Nr. 112,  
in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und ein Jeder zu einer Geldstrafe von 150 Mark verurtheilt worden.  
Freiburg, den 9. November 1883.  
Königliches Gericht der 29. Division.  
**Beschlagsverfügung.**  
3.702. Nr. 7038. Freiburg.  
J. A. S.  
August Billinger von Unterlenz, wegen Verletzung der Wehrpflicht,  
Nach Ansicht der §§ 140 St. G. B., 480, 326 St. P. O. wird zur Dedung der den Angeklagten August Billinger von Unterlenz möglicherweise treffenden höchsten Geldstrafe und Kosten, zusammen mit 400 Mark, das im Deutschen Reich befindliche, auf Ableben seiner Mutter, der Michael Billinger Wittwe in Unterlenz, von dem Angeklagten zu hoffende Vermögen mit Beschlag belegt.  
Freiburg, den 30. Oktober 1883.  
Großh. badisches Landgericht, Strafkammer I.  
(gez.) Kiefer. Eimer. Courtin.  
Zur Beurlaubung.  
Der Gerichtsschreiber:  
Werlein.  
Dies gemäß § 326 der St. P. O. bekannt gemacht.  
Freiburg, den 9. November 1883.  
Der Großh. Staatsanwalt:  
Krauß.  
A. 756.2. Nr. 5853. Heidelberg.  
**Eichen-Ruthholz-Verkauf.**  
Aus dem Stadtwalde von Heidelberg sollen 102 Stück zum Diebe kommende stärkere Eichen-Ruthholzkämme aus den Abtheilungen 3, 12, 14, 15, 17, 21 und 27 im Wege der Submission vergeben werden.  
Die Höher stehen etwa eine Stunde von der Eisenbahnstation entfernt.  
Angebote per Postmeter können sich entweder auf die Stämme einer Abtheilung oder auf sämtliche Stämme beziehen und sind längstens bis  
Montag den 10. Dezember, Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Öffnung erfolgt, verschlossen mit der Aufschrift: „Gebot für Eichen-Ruthholz“ bei dem Bürgermeisterrat Heidelberg einzureichen.  
Die näheren Bedingungen können auf der Stadtrathskanzlei oder bei der Stadtheurtheilshofstube erhoben werden.  
Das Interpersonal ist angewiesen, auf Verlangen die Stämme vorzuzeigen.  
Heidelberg, den 8. November 1883.  
Der Bürgermeisterrat.  
Wilabel. Webel.  
A. 779. Nr. 1101. Nenzen.  
**Bekanntmachung.**  
Die Gemeinde Nenzen läßt nächsten Mittwoch den 21. d. M. im Gasthaus zum Engel in Nenzen, Vormittags 9 Uhr anfangend, aus ihrem Umhardwald, 1 Stunde von der Station Nenzen entfernt, mit gutem Nachhinter Ulu u. Müßbach liegend, nachverzeichnete Holzsortimente mit Vorkauf bis 1. April 1884 öffentlich versteigern:  
a. 186 Stück tannene Stämme II, III, und IV. Klasse,  
b. 58 Stück tannene Kämme II, III, und IV. Klasse,  
c. 339 Stück lebende gesunde Eichen pr. Fokimeter II, III, u. IV. Kl.,  
d. 105 Ster tannenes Scheitholz, wozu man die Steiglehaber freundlich einladet. Die Höher werden auf Verlangen vom Waldhüter Konrad Heuburger in Ulu u. Matern Klumpp in Müßbach vorgewiesen.  
Nenzen, den 11. November 1883.  
Bürgermeisterrat.  
Schmiderer.  
vdt. Schlecht.